



Messerscharf zugeschnittene Zielgruppe: Patienten von Heilpraktikern

Die Online-Zeitschrift [GesundeMedizin](#) richtet sich an Patienten von Heilpraktikern sowie deren Familien und Empfehlungen. Diese Zielgruppe zeigt ein ausgeprägtes Interesse an Gesundheitsthemen und ist bereit, in ihre Gesundheit zu investieren.

GesundeMedizin ist ein Produkt der SoliPrax GmbH, dem Anbieter des am meisten genutzten Abrechnungsprogramms für Heilpraktiker. Über 60 % aller niedergelassenen Praxen nutzen diese Software. Immer mehr Rechnungen werden nicht mehr per Post, sondern online verschickt – über den PraxisBoten® von SoliPrax. Dieser digitale Versandweg führt die Empfänger direkt zur GesundenMedizin. **„Wer seine Dokumente (z.B. Rechnung) online erhält, kommt an GesundeMedizin nicht vorbei!“**

Leserverhalten im Log-File, statt vage Vermutung

Im Gegensatz zu gedruckten Magazinen bietet eine Online-Zeitschrift präzise Messbarkeit: Wir erfassen die Anzahl der Aufrufe, die Lesedauer und sogar die genaue Sichtbarkeit einzelner Anzeigen. Hierfür haben wir ein eigenes Analysetool entwickelt, das vollständige Transparenz gewährleistet.

Verlinkung ohne Medienbruch

GesundeMedizin nutzt die Vorteile einer modernen Website: animierte Bilder, visuell hervorgehobene Anzeigen und weiterführende Links, die den Leser direkt dorthin bringen, wo das werbende Unternehmen ihn haben möchte – ohne Medienbruch. Das Magazin ist optimal für alle Endgeräte angepasst – egal ob Smartphone, Tablet oder PC.

Innovativ: Nur angezeigte Anzeigen werden berechnet

Werbetreibende Unternehmen erwerben Credits, von denen bei jedem tatsächlichen Erscheinen der Anzeige ein entsprechender Betrag abgezogen wird. Neue Credits können jederzeit hinzugebucht werden. Nicht genutzte Credits verfallen nicht, sondern werden automatisch in die nächste Ausgabe übertragen – auch bei einer Motivänderung.

GesundeMedizin – Ein Produkt der SoliPrax GmbH

Preisliste

Formate:	Größe (B x H)	Einrichtungsgebühr in € inkl. Verlinkung pro Motiv	Credits
Maxi Plus	1080x1920px	250,-	5
Maxi	710 x 750px	150,-	3
Medi	710 x 500px	150,-	2
Banner	710 x 250px	100,-	1 (mind. 2 pro Ausgabe)

Kosten pro Credit: € 0,034

Zusätzliche Arbeiten (z.B. Animation) je nach Aufwand. Datenlieferung als JPG/TIFF, PNG, eps/ai oder PDF. Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr, jeweils am Monatsersten. Datenschluss 15.d.Vormonats. 12% AE Rabatt ab 180.000 Credits.

Anmerkung zu den Anzeigen-Formaten:

Die Anzeige **Maxi Plus** wird auf allen Systemen in ganzer Seitenbreite, die Anzeigen **Maxi**, **Medi** und **Banner** werden auf Monitoren in halber Seitenbreite (wie unten abgebildet), auf Smartphones in ganzer Seitenbreite dargestellt. [Hier können Sie eine Smartphonedarstellung aufrufen.](#) Bitte sprechen Sie uns an, wenn Ihre Bestandsanzeigen abweichende Formate haben.

Beispielrechnung:

Eine Anzeige in der Größe 1/1 Spalte soll 10.000-mal angezeigt werden, nicht verwendete Credits einer Ausgabe werden jeweils in die nächste Ausgabe übernommen (keine Motivkosten).

Anzeigengröße = 3 Credits	Anzahl 10.000 = 30.000 Credits	
Einrichtungsgebühr	€ 150,-	
30.000 Credits	€ 1.020,-	Alle Preise zzgl. ges. MwSt
Gesamtpreis für die Anzeige	€ 1.170,-	Stand 04/2025

Kontakt

Soliprax GmbH

Anzeigenleitung: Hans-Joachim Engels

Max-Planck-Straße 27a | 50858 Köln - Marsdorf

Tel. (0 22 34) 60 16 1-14 | Fax (0 22 34) 60 16 1-21

engels@gesunde-medizin.de | www.gesunde-medizin.de | [zum ePaper](#)

A close-up photograph of a doctor's hands using a blue stethoscope to listen to a patient's back. The patient's skin is visible in the background, and the doctor's face is partially visible in the foreground, looking down at the patient.

Häufige Erkrankungen der Atemwege

© megaflopp - stock.adobe.com

Die Atemwege stehen in direktem Kontakt zur Außenwelt und sind ein Einfallstor für Mikroorganismen wie Bakterien und Viren. Daher sind Atemwegserkrankungen überaus häufig. Auf der anderen Seite hat sich das Immunsystem gut auf diese Bedrohungen eingestellt.

Jede Minute atmen wir 12 bis 18 Mal ein und aus. Obwohl die Luft klar, rein und durchsichtig wirkt, ist sie in Wahrheit voller mikroskopisch kleiner Fremdstoffe: Staubpartikel, Bakterien, Viren, Pollen oder Pilzsporen. Um diese schädigenden Substanzen nicht in die Lungen eindringen zu lassen, sind die oberen Atemwege mit einer Schleimhaut ausgekleidet. Auf der feuchten Schleimhaut von Nase, Rachen und Luftröhre bleiben die kleinen Teilchen haften und werden von rhythmisch schlagenden Flimmerhärchen hinausbefördert. Entweder werden sie sodann mit dem Schleim verschluckt und im Magen aufgelöst oder sie gelangen über den Husten- oder Niesreflex wieder nach draußen. Darüber hinaus sind Immunzellen in der Schleimhautschicht besonders aktiv, um die Eindringlinge zu bekämpfen.

Anzeige „Maxi plus“
(1080 x 1920 Px)

Trotz ihrer Leistungsfähigkeit bleibt die Körperabwehr immer noch verwundbar, insbesondere wenn das Immunsystem durch Faktoren wie Stress, Schlaf- und Bewegungsmangel oder unausgewogene Ernährung geschwächt ist. Das erklärt die Häufigkeit von Atemwegserkrankungen.

Atemwegsinfekte – Grippe, Erkältung, Bronchitis

Herbst und Winter sind die typischen Jahreszeiten, in denen viele Menschen husten müssen und einen Schnupfen haben. Verantwortlich dafür sind Erkältungsviren, von denen es hunderte unterschiedlicher Arten gibt. Ihr Ziel sind die Schleimhautzellen der Atemwege, in denen sie sich einnisten und diese als Wirtszellen benutzen, um sich zu vermehren. Sobald der Körper erkennt, dass Viren am Werk sind, setzt er sofortige Abwehrmaßnahmen in Gang. Immunbotenstoffe werden ausgeschüttet, Fresszellen werden an den Ort des Geschehens geleitet, Entzündungen entstehen. Entzündungen gehören zu den Abwehrreaktionen des Körpers, sie lösen dabei aber die typischen Erkältungssymptome aus: Die Schleimhäute schwellen an, die Körpertemperatur erhöht sich und je nach dem Ort der Erkrankung zeigen sich Halsschmerzen, Husten oder Schnupfen.

Anzeige „Maxi“
(710 x 750 Px)

Anzeige „Medi“
(710 x 500 Px)

Die Erkältung, die uns so leiden lässt, ist ein notwendiger Teil des Abwehrkampfes gegen die eingedrungenen Viren. Das Immunsystem ist auf diese Gegner sehr gut vorbereitet, benötigt aber in der Regel sechs bis sieben Tage, um die Schlacht siegreich zu beenden. Besonders lästig und hartnäckig ist eine Erkältung, wenn sie tiefer in die Atemwege vordringt und die Bronchien befällt.

Ursächliche Behandlungen gibt es gegen virusbedingte Atemwegsinfekte kaum. Lediglich gegen die Grippe gibt es antivirale Medikamente, die allerdings möglichst rasch nach Krankheitsbeginn eingenommen werden müssen, um wirksam zu sein.

Antibiotika richten sich ausschließlich gegen bakterielle Erkrankungen und können gegen Viren nichts ausrichten.

Anzeige „Banner“
(710 x 250 Px)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungstreibenden oder sonstigen Inserenten in einem ePaper zum Zweck der Veröffentlichung.
2. Der erteilte Auftrag wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch die Soliprax GmbH rechtsverbindlich. Bei Erteilung des Auftrages mündlich getroffene Absprachen werden erst durch ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Soliprax GmbH rechtsverbindlich.
3. Anzeigenaufträge sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. in Satz 1 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die die Soliprax GmbH nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass der Soliprax GmbH zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich der Soliprax GmbH beruht.
5. Für die Aufnahme von Anzeigen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Zeitschrift wird keine Gewähr geleistet. Die Soliprax GmbH wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsübliche Sorgfalt an, haftet aber nicht, wenn er vom Auftraggeber irreführt oder getäuscht wird.
6. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche von der Soliprax GmbH mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht. Das gleiche gilt sinngemäß für Anzeigen (Mindestgröße 1/3 Seite), die seitenhohen oder blattbreiten Textschluss haben.
7. Die Soliprax GmbH behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen der Soliprax GmbH abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für die Soliprax GmbH unzumutbar ist. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
8. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und der Datenzusendung ist der Auftraggeber verantwortlich, bei beschädigte Unterlagen fordert die Soliprax GmbH ohne Verzug Ersatz an.
9. Der Auftraggeber hat bei unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Erscheinen der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Weitergehende Haftungen für die Soliprax GmbH sind ausgeschlossen. Fehlende

oder fehlerhaft gedruckte Kontrollangaben ergeben keinen Anspruch für den Auftraggeber. Reklamationen können nur innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsempfang berücksichtigt werden.

- 10.** Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Sendet der Auftraggeber den ihm rechtzeitig übermittelten Probeabzug nicht fristgemäß zurück, so gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.
- 11.** Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlungen leistet, wird die Rechnung sofort, spätestens aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen Frist zu bezahlen, sofern nicht eine kürzere Frist oder Vorauszahlung vereinbart worden ist
- 12.** Bei Zahlungsverzug treten automatisch die dementsprechenden gesetzlichen Regelungen in Kraft. Die Verpflichtung zur Zahlung von Verzugszinsen bleibt auch bei Gewährung von Stundung bestehen.
- 13.** Kosten für erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu bezahlen.
- 14.** Unterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet 3 Monate nach Erscheinen der Anzeige.
- 15.** Den Vertragspartnern ist bekannt, dass wechselnde Leserzahlen, technische Probleme usw. bei einem ePaper systemimmanent sind und begründen dadurch keinen Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer
- 16.** Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform bzw. Mitteilung per E-Mail. Eine Zustimmung gilt als gegeben, wenn 6 Wochen nach Zustellung kein Widerspruch eingegangen ist.
- 17.** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In einem derartigen Fall werden die Vertragsparteien die ungültige Bestimmung gegen eine wirksame Bestimmung ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahekommt. Für den Fall, dass diese Vereinbarung Lücken enthalten sollte, oder da sich bei der Durchführung dieser Vereinbarung Lücken herausstellen sollten, sind die Vertragsparteien verpflichtet, durch entsprechende Ergänzungen diese Lücken zu schließen. Gerichtsstand für beide Parteien ist Köln.

(Stand Januar 2025).